

General Certificate of Secondary Education Higher Tier June 2011

German

46651HT

Unit 1 Listening Test Transcript

Monday 20 June 2011 9.00 am to 9.45 am approximately (including reading time)



FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Time allowed

- 40 minutes + 5 minutes reading time before the test
- The pauses are pre-recorded for this test.

This is what you should do for each item.

- After the question number is announced, there will be a pause to allow you to read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again and then answer the questions.
- When the next question is about to start you will hear a bleep like this (*).
- You may write at any time during the test.
- Answer all questions in English.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- Write neatly and put down all the information you are asked to give.
- Ask any questions now. You must not ask questions or interrupt during the test.*
- You now have five minutes to read through the question paper. You may make notes during this time. You may open your answer book now.
- The test starts now.

Once the recording has started, the Invigilator must not pause it **at any time** as all pauses, including the five minutes reading time, are pre-recorded.

H/Jun11/46651HT 46651HT

^{*}If candidates ask any questions at this point, the Invigilator should pause the recording until the questions have been answered. The recording should then be restarted.

1 Du hast eine Eins im Abitur, Karl? Da müssen wir feiern! Ja, aber nicht mit der ganzen Familie! Ich möchte nichts Besonderes. Ich M werde nur mit meinen Freunden feiern. F 2 Ach, Richard, ich bin total müde. Ich war den ganzen Tag im Einkaufszentrum. M Darf ich fragen, was du da gekauft hast, Julia? F Ich wollte eine neue Jacke, aber sie waren alle zu teuer. Ich habe keine schöne Bluse in meiner Größe gefunden. Schließlich habe ich nur einen Regenschirm gekauft. 3 F Ich verkaufe Halsketten im Internet. Ich habe meine eigene Webseite. Es ist gut, dass ich von zu Hause arbeiten kann. Was nicht gut ist, ich arbeite alleine, und den ganzen Tag, weil das Internet immer geöffnet ist. Ich bin seit zwei Monaten arbeitslos. Schrecklich ist das. Meine Kinder 4 (a) M schämen sich, weil sie in der Schule alte Sportschuhe tragen müssen. Ich kann ihnen im Moment keine neuen kaufen. 4 (b) F Mein Mann Jürgen ist arbeitslos. Aber was kann man machen? Ich helfe ihm. Ich suche auch Arbeit, einen zweiten Job für mich. Ich will meine Familie unterstützen. 5 F1 Peter, was ist deiner Meinung nach gesund? M Ja, Frau Balke, ich esse praktisch jeden Tag Currywurst und Pommes, esse selten Salat, und war noch nie im Leben krank. Das muss also gesund sein, oder? F1 Was meinen die anderen? Elisabeth? F2 Also, wenn Sie mich fragen, Frau Balke, dann ist gesundes Essen Salat. Currywurst schmeckt mir gar nicht. 6 F Wie wird man LKW-Fahrerin? M Du stellst aber Fragen. Du willst einen LKW fahren? F Warum nicht? Ich möchte andere Städte, andere Länder sehen. M Ich weiß nicht, wie man das macht. Ich weiß nur, man wird dick davon, weil

man den ganzen Tag sitzen muss. Das wird dir nicht gefallen.

minderjährig bin, darf ich keinen Alkohol trinken.

dumm wie die anderen.

Nein, Frau Müller, das ist meiner Meinung nach Diskriminierung. Nur weil ich

Das kannst du nicht entscheiden, Sebastian, so jung wie du noch bist.

Das geht nicht nach Alter. Ich bin intelligent und zuverlässig. Ich bin nicht

7

M

F

M

8	M	Marianne, hast du gehört? Die Heike muss die Schule verlassen!
	F	Was, die Schule verlassen? Warum denn?
	M	Sie hat im Korridor geraucht. Ziemlich dumm von ihr, wenn du mich fragst.
	F	Find' ich total ungerecht! Komm, Thomas, wir müssen was tun!
9 (a)	M	Ja, die Umwelt ist ein Problem. Aber dieses Problem wird verschwinden. Ich bin sicher, das alles gut gehen wird.
9 (b)	F	Jeden Tag höre ich im Radio oder im Fernsehen, dass wir unsere Umwelt zerstören. Ich kann das nicht mehr hören. Was mit unserer Umwelt passiert, interessiert mich auch nicht.
9 (c)	M	Ich habe Angst vor Treibhausgasen. Wir sind überbevölkert, Millionen haben Hunger, es gibt Luftverschmutzung. Und wir — wir machen nichts, das find' ich schrecklich!
10	F	So, Markus, ich glaube wir haben jetzt alles. Ich muss nur noch Sonnencreme kaufen, aber das können wir am Flughafen machen.
	M	Wir hatten letztes Jahr gutes Wetter. Das werden wir nicht zweimal erleben. Es wird dieses Jahr bestimmt regnen.
	F	Das kannst du nicht wissen. Der Wetterbericht sagt, wir bekommen die ganze Zeit nur Sonne.
	M	Und wenn es keine Klimaanlage im Hotel gibt?
11 (a)	M	Meine Freundin hat mir das empfohlen, aber ehrlich gesagt, ich habe es einmal probiert und das war genug. Es war total langweilig.
11 (b)	F1	Ich habe gedacht, Thomas würde sich freuen, endlich mal neue Leute kennen zu lernen. Aber nein, er hatte von Anfang an kein Interesse daran.
11 (c)	F2	Letzte Woche war ein junges Paar hier, um tanzen zu lernen. Die junge Dame war voller Begeisterung, aber der junge Mann war mir sehr unsympathisch, weil er so unhöflich mit seiner Freundin gesprochen hat.
12 Example	F1	Das Leben hier ist wunderbar!
12 (a)	M1	Kein Wunder, dass ich weg von hier will, wo es keine Grünanlagen gibt, und kein einziges Gebäude ohne Graffiti.
12 (b)	F2	Ein Vorteil von dieser Stadt, finde ich, ist, dass meine Kinder eine gute Schule besuchen. Schade, dass die Leute hier in der Gegend so humorlos sind.
12 (c)	M2	Man hat in den letzten Jahren sehr viel für unsere Stadt getan. Wir haben jetzt einen schönen Freizeitpark.

Hör mal, ich habe die Flaschen sortiert. Die hier sind Pfandflaschen. Ich kann 13 (a) M also Geld dafür wiederbekommen. Ich bringe sie jetzt zum Geschäft zurück. F1 Das kommt in die Altkleidersammlung, und das ist jetzt zu klein für mich. Und 13 (b) das habe ich nie getragen. Warum habe ich es überhaupt gekauft? Vielleicht mag es jemand anders. 13 (c) F2 Wie ich zur Arbeit komme? Also, wenn man in der Hauptverkehrszeit fährt, gibt es so viele Abgase. Deshalb will ich nicht auch die Luft verpesten und mit dem Auto fahren. Aber, wegen der schlechten Luft, kann ich auch nicht mehr mit dem Rad fahren. Also muss ich wohl auf den Bus umsteigen. 14 M Ich arbeite ja ganz fleißig, Karin, und trotzdem bringt es nichts. Mathe, Sport, sogar Musik, alles problemlos, aber Englisch! Ich musste schon vor drei Jahren wegen Englisch sitzenbleiben. F Tut mir leid, Ralf, aber wie kann ich dir helfen? Hast du mit deiner Lehrerin gesprochen? M Sie versteht mich nicht. Sie meint, weil Englisch ein Pflichtfach ist, da muss man halt einfach lernen. F1 Niemand mag mich. Schon wieder eine kaputte Beziehung. Ich habe Angst, 15 (a) dass ich ganz allein sein werde, wenn ich älter bin. Wenn ich heiraten und Kinder haben sollte, dann will ich, dass meine Frau 15 (b) M nicht arbeitet. Denn ich meine, es ist besser für Kinder, wenn die Mama immer da ist. 15 (c) F2 Ich will nicht kritisieren, aber es gibt zu viele alleinerziehende Mütter. Oder sie trennen sich zu schnell vom Vater des Kindes. Die armen Kinder! 16 M Manche haben mich gefragt, ob wir die Kunstgalerie besuchen, und ich kann das jetzt bestätigen. Aber der Schlossbesuch fällt aus, weil wir dazu nicht genug Zeit haben. Zweitens, es dürfen keine Reisebusse in die Stadtmitte fahren, also machen wir keine Rundfahrt sondern einen kleinen Spaziergang. Und drittens, wie schon gesagt, das Frühstück in unserem Hotel wird nur bis neun Uhr serviert. Tut mir leid, wenn einige von Ihnen noch Hunger haben. 17 M Ich suche einen Job, aber ich finde keinen. Ich werde vielleicht umsonst arbeiten. Ich bekomme dann zwar kein Geld, aber dafür Erfahrung. Es ist auch möglich, dass ich mein eigenes Geschäft aufmache, aber dafür braucht man auch ein bisschen Geld.

END OF TEST